

Kath. Pfarrei St. Hildegard von Bingen, Marzahn-Hellersdorf
Kurze Str. 4, 10315 Berlin | Homepage: www.st-hildegard-von-bingen.de
Leitender Pfarrer: Pfarrer Martin Benning • Tel.: 030 64384972

pfarrer@st-hildegard-von-bingen.de

Zentralbüro: Tel.: 030 64384970 • Fax: 030 64384971
Öffnungszeiten: Di 10:00 - 12:00 Uhr, Mi 9:30 - 12:00 Uhr,
Fr 14:00 - 18:00 Uhr

kontakt@st-hildegard-von-bingen.de

Seelsorgeteam der Pfarrei: seelsorgeteam@st-hildegard-von-bingen.de

Notfalltelefon: 0151 / 27184356 (Krankensalbung, Sterbefall etc.)

Kirchenvorstand: kv@st-hildegard-von-bingen.de

Pfarrerrat: pr@st-hildegard-von-bingen.de

Präventionsbeauftragter: Dominik Tischler • Tel.: 0151 420 954 65
praevention@st-hildegard-von-bingen.de

Pfarreimagazin: magazin@st-hildegard-von-bingen.de

Newsletter: newsletter@st-hildegard-von-bingen.de

Bankverbindung: Pfarrei St. Hildegard von Bingen
IBAN: DE57 3706 0193 6004 2600 05; GENODE1PAX

Katholische Gemeinde „Von der Verklärung des Herrn“

Neufahrwasserweg 8 • 12685 Berlin • Tel.: 030 5429192 • Fax: 030 5406802
Homepage: www.kirche-marzahn.de

Pfarrvikar: Pater Wilhelm Steenken SDB
Tel.: 030 5429192 / (Ruf-Umleitung)
steenken@st-hildegard-von-bingen.de

Gemeindebüro: Tel.: 030 5429192
Öffnungszeit: Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr, Sprechzeit Pater Steenken
Kirchenmusiker: Sebastian Sommer • sommer@st-hildegard-von-bingen.de
Gemeindereferent: Torsten Drescher • Tel.: 0174 3732329
drescher@st-hildegard-von-bingen.de

Gemeinderat: grmarzahn@st-hildegard-von-bingen.de

Krankenhaus-Seelsorge:

Vivantes-Klinikum Kaulsdorf: Andreas Theuerl
UKB: N.N.

Don-Bosco-Zentrum: Otto-Rosenberg-Straße 1, 12681 Berlin
Pater Wilhelm Steenken SDB, Direktor
berlin@donbosco.de
Homepage: www.donbosco-berlin.eu

Pfarrei St. Hildegard von Bingen



Gemeindeblatt Marzahn

„Von der Verklärung des Herrn“



DEZEMBER 2025

adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Rettet unsere Welt

#ZukunftAmazonas

Weihnachtsaktion 2025



Liebe Leserinnen und Leser

In diesem Jahr jährt sich zum 160. Mal am 4. Dezember der Todestag des sel. Adolph Kolping. Daher in diesem Dezember keine Gedanken zu Advent oder Weihnachten, sondern ein kurzer Überblick über das Leben dieses sozialen Pioniers:

Adolph Kolping wurde am 8. Dezember 1813 in Kerpen bei Köln geboren. Kolping wuchs in ärmlichen Verhältnissen auf. Kolping besuchte die Dorfschule und begann mit 13 Jahren seine Lehre beim örtlichen Schuhmachermeister Meuser. Nach der Gesellenprüfung übte Kolping seinen Beruf insgesamt zehn Jahre lang aus. Kolping erlebte den Zusammenbruch der Zünfte. Diente früher die Wanderschaft der fachlichen Qualifikation der Gesellen, so mussten sie nun jahrelang von einem Ort zum anderen umherziehen, um in der Ferne eine Anstellung zu finden. Kolping ging auch auf Wanderschaft und lernte dabei das Elend der wandernden Gesellen kennen. Adolph Kolping wollte sich weiterbilden und Priester werden. Mit 24 Jahren besuchte Kolping das Kölner Marzellengymnasium und bestand 1841 das Abitur. Dann hatte er Glück: Er erhielt von Maria Helena Meller, der Tochter eines Gutbesitzers aus der Nähe von Kerpen, ein Stipendium für ein Theologiestudium und begann dies in München. 1842 wechselte er an die Universität Bonn. Nach dem anschließenden Besuch des Kölner Priesterseminars empfing er am 13. April 1845 in der Kölner Minoritenkirche die Priesterweihe. Adolph Kolping trat nach der Priesterweihe mit knapp 32 Jahren seine erste Stelle als Kaplan und Religionslehrer in Elberfeld an. Elberfeld war ein Sinnbild der industriellen Revolution. Fabriken und verarmte Arbeiter prägten das Stadtbild. In der St. Laurentius Kirche lernte Kolping den Lehrer Johann Gregor Breuer kennen. Diesem war es gelungen, meist junge Handwerker aus der Gemeinde in einem Chor, später in dem am 6. November 1846 gegründeten "Katholischen Jünglingsverein zu Elberfeld", zusammenzubringen. Kolping war begeistert, denn er sah darin ein geeignetes Mittel zur Bewältigung der sozialen Probleme, und so engagierte er sich immer mehr in dem Verein. Kolping war

beseelt von der Idee, in anderen Orten Gesellenvereine zu gründen und den jungen Handwerkern eine Zufluchtsstätte zu gewähren. Adolph Kolping ließ sich im April 1849 als Domvikar nach Köln versetzen. Kurze Zeit später, am 6. Mai 1849, gründete er den Kölner Gesellenverein, der zur Keimzelle des Kolpingwerkes wird. Der Verein erfuhr regen Zulauf, und die wandernden Gesellen trugen die Vereinsidee von Kolping in die Welt hinaus. Am 20. Oktober 1850 fand in Düsseldorf die 1. Generalversammlung statt. Hier kam es zum Zusammenschluss der bestehenden Vereine Elberfeld, Köln und Düsseldorf unter dem Namen „Rheinischer Gesellenbund“, womit die eigentliche Verbandsgründung erfolgte. Kolpings letzter öffentlicher Auftritt war am 17. September 1865 bei der Einweihung des erweiterten Kölner Gesellenhospitiums. Am 4. Dezember 1865 starb Kolping. Er wurde auf dem Kölner Melaten-Friedhof beerdigt und später in der Minoritenkirche beigesetzt.

P. Wilh. Steenken SDB

GRUPPEN UND KREISE

Bläsergruppe

Freitags 19:00 Uhr

Ökumenische Kantorei

Di 18:30 Uhr Choralschola
19:30 Uhr Chor

Ökumenische Kinder- und Jugendkantorei

Do 16:00 Uhr für Kinder von 4 – 6 Jahren
16:45 Uhr für Kinder von 7 – 11 Jahren
17:30 Uhr ab 12 Jahren

Entfällt in den Ferien

Senioren

Mi 03.12. 14:00 Uhr, Hl. Messe, **anschl. Seniorenadvent**

Kinderkirche

So 07.12. Kinderkirche parallel zum 10-Uhr-Gottesdienst

Religiöser Kindertag (RKT)

Sa 20.12. 10:00 – 15:00 Uhr

| | | | | |
|--------------------------|-----------|----------------------------|-----------------------------------|-------------------|
| Montag | 01.12. | 07:30 Uhr | Hl. Messe | Don-Bosco-Zentrum |
| Dienstag | 02.12. | 07:30 Uhr | Hl. Messe | Don-Bosco-Zentrum |
| Mittwoch | 03.12. | 14:00 Uhr | Hl. Messe, anschl. Seniorenadvent | |
| Donnerstag | 04.12. | 06:00 Uhr | Roratemesse | |
| | | 18:00 Uhr | Rosenkranz | |
| Freitag | 05.12. | 17:00 Uhr | Anbetung | |
| Herz-Jesu-Freitag | | 18:00 Uhr | Hl. Messe | |
| Samstag | 06.12. | 16:00 Uhr | Anbetung und Beichtgelegenheit | |
| | | 17:00 Uhr | Vorabendmesse | |
| Sonntag 07.12. | 10:00 Uhr | Hl. Messe mit Kinderkirche | | |

2. Adventssonntag

| | | | | |
|----------------------------------|--------|-----------|--------------------------------|-------------------|
| Montag | 08.12. | 07:30 Uhr | Hl. Messe | Don-Bosco-Zentrum |
| Hochfest Maria Empfängnis | | | | |
| Dienstag | 09.12. | 07:30 Uhr | Hl. Messe | Don-Bosco-Zentrum |
| Mittwoch | 10.12. | 09:00 Uhr | Hl. Messe | |
| Donnerstag | 11.12. | 06:00 Uhr | Roratemesse | |
| | | 18:00 Uhr | Rosenkranz | |
| Freitag | 12.12. | 07:30 Uhr | Hl. Messe | Don-Bosco-Zentrum |
| Samstag | 13.12. | 16:00 Uhr | Anbetung und Beichtgelegenheit | |
| | | 17:00 Uhr | Vorabendmesse | |

Sonntag 14.12. 10:00 Uhr Hl. Messe

3. Adventssonntag

| | | | | |
|------------|--------|-----------|--------------------------------|-------------------|
| Montag | 15.12. | 07:30 Uhr | Hl. Messe | Don-Bosco-Zentrum |
| Dienstag | 16.12. | 07:30 Uhr | Hl. Messe | Don-Bosco-Zentrum |
| Mittwoch | 17.12. | 09:00 Uhr | Hl. Messe | |
| Donnerstag | 18.12. | 18:00 Uhr | Rosenkranz | |
| | | 18:45 Uhr | Hl. Messe | |
| Freitag | 19.12. | 07:30 Uhr | Hl. Messe | Don-Bosco-Zentrum |
| Samstag | 20.12. | 16:00 Uhr | Anbetung und Beichtgelegenheit | |
| | | 17:00 Uhr | Vorabendmesse | |

Sonntag 21.12. 10:00 Uhr Hl. Messe

4. Adventssonntag

| | | | | |
|--------------------------------------|-----------|------------------|--------------------------------|-------------------|
| Montag | 22.12. | 07:30 Uhr | Hl. Messe | Don-Bosco-Zentrum |
| Dienstag | 23.12. | 07:30 Uhr | Hl. Messe | Don-Bosco-Zentrum |
| Mittwoch 24.12. | 16:00 Uhr | Krippenandacht | | |
| Heiligabend | 21:30 Uhr | Weihnachtssingen | | |
| | 22:00 Uhr | Christmette | | |
| Donnerstag 25.12. | 10:00 Uhr | Festgottesdienst | | |
| Hochfest der Geburt des Herrn | | | | |
| Freitag 26.12. | 10:00 Uhr | Hl. Messe | | |
| Hl. Stephanus | | | | |
| Samstag | 27.12. | 16:00 Uhr | Anbetung und Beichtgelegenheit | |
| | | 17:00 Uhr | Vorabendmesse | |

Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

Sonntag 28.12. 10:00 Uhr Hl. Messe

Unschuldige Kinder

| | | | | |
|----------|--------|-----------|---|-------------------|
| Montag | 29.12. | 07:30 Uhr | Hl. Messe | Don-Bosco-Zentrum |
| Dienstag | 30.12. | 07:30 Uhr | Hl. Messe | Don-Bosco-Zentrum |
| Mittwoch | 31.12. | 17:00 Uhr | Jahresschlussandacht | |
| | | | in der evang. Dorfkirche Marzahn | |

Donnerstag 01.01. 10:00 Uhr Hl. Messe

Hochfest der Gottesmutter Maria

KOLLEKTENVORSCHAU:

- 07.12. Gemeindegeldkollekte
- 08.12. Gemeindegeldkollekte
- 14.12. Gemeindegeldkollekte
- 21.12. Für von Armut betroffene Kinder und Waisenkinder
- 24.12. **Adveniat-Opfer** für die Kirche in Lateinamerika
- 25.12. **Adveniat-Opfer**
- 26.12. Gemeindegeldkollekte
- 27.12. Gemeindegeldkollekte
- 28.12. Gemeindegeldkollekte
- 31.12. Für das Maximilian-Kolbe-Werk



WICHTIGES**Gemeindebüro-Öffnungszeiten und Sprechzeit Pater Steenzen**

Mi 15:00 – 17:00 Uhr

Cafeteria

Sonntag nach dem 10-Uhr-Gottesdienst

ROSENKRANZ

Jeden Donnerstag, 18:00 Uhr

BIBELKREIS

Jeden 2. Donnerstag um 17:00 Uhr

TAIZÉ-OASE

Jeden 2. Mittwoch im Monat in der „Verklärung des Herrn“

Fr 05.12. 18:30 Uhr, Hl. Messe in Biesdorf
anschl. SpieleabendSo 07.12. 10:00 Uhr, Hl. Messe in Kaulsdorf
KolpinggedenktagFr 19.12. 18:30 Uhr, Hl. Messe in Kaulsdorf
anschl. Adventstunde***Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!*****SCHÜLERWORTGOTTESDIENST**

So 14.12. 10:00 Uhr, Schülerwortgottesdienst

KONZERT

Sonntag, 21. Dezember 17:00 Uhr in Marzahn

**Advents- und Weihnachtslieder
zum Hören und Mitsingen**

Ökumenische Kantorei Marzahn,

Ökumenische Kinder- und Jugendkantorei Marzahn,

JAHRESSCHLUSS-ANDACHTMi 31.12. 17:00 Uhr, Jahresschluss-Andacht in der
evangelischen Dorfkirche Alt-Marzahn**„Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“
Adveniat-Weihnachtsaktion 2025**

Der Amazonas-Regenwald steht kurz vor dem Kipppunkt – mit dramatischen Folgen für das globale Klima und die indigene Bevölkerung vor Ort. Unter dem Motto „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“ stellt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat bei der diesjährigen bundesweiten Weihnachtsaktion der katholischen Kirche die Rechte und das Überleben der indigenen Gemeinschaften in den Mittelpunkt. Die Indigenen Amazoniens leben im Einklang mit der Natur und bewahren als „Hüter der Schöpfung“ die grüne Lunge unserer Erde. Doch wirtschaftliche Interessen und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen bedrohen ihre Existenz. Gemeinsam mit seinen Partnerorganisationen unterstützt Adveniat die Menschen vor Ort im Kampf gegen illegale Abholzung, Umweltverschmutzung und Landraub. In Manaus etwa schafft Schwester Elis dos Santos mit der Casa Amazônica Perspektiven für benachteiligte Stadtviertel: Gemeinschaftsgärten, Recyclingprojekte und alternative Medizin stärken das Selbstbewusstsein und die Solidarität. Im peruanischen Regenwald kämpft Lucero Guillén, Anwältin für indigene Rechte, gegen die zerstörerischen Folgen der Erdölförderung. Und im brasilianischen Bundesstaat Bahia steht Bischof Dom Vicente Ferreira an der Seite von Quilombo-Gemeinschaften, die sich gegen giftige Minenabfälle zur Wehr setzen.

Adveniat ruft zur Solidarität auf – für eine Zukunft, in der die Stimme der Indigenen gehört wird und der Regenwald als globales Gemeingut bewahrt bleibt.

Quelle: Pressemitteilung Adveniat, In: Pfarrbriefservice.de



Allen Geburtstagskindern und Jubilaren
Herzliche Glück- und Segenswünsche